

Gut gerüstet für die Zukunft:

Ziele festlegen, erreichen und Ressourcen gekonnt einsetzen



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Panta rhei“ – Alles ist im Fluss: alle Vorgänge befinden sich in einem fließenden, ständigen Prozess des Werdens und Wandels. Dieser philosophische Ausspruch lässt sich auf unsere Gesellschaft und somit auch auf die Bibliothekswelt übertragen. Besonders die Corona-Krise hat gezeigt, dass wir uns immer wieder auf Veränderungen einstellen und einlassen müssen. Viele Bibliotheken werden sich außerdem auf Unsicherheiten beim Medienetat oder der personellen Situation einstellen müssen. Daher ist es umso wichtiger, dass Sie bereits im Vorfeld fundierte **Argumente** finden und eine handfeste **Strategie** erarbeiten. Neben der fortschreitenden Digitalisierung vollzieht sich ein demografischer Wandel in Deutschland: Das Durchschnittsalter steigt, die Gesellschaft wird vielfältiger. Gleichzeitig spielen Aufgaben wie die Förderung von Lesefreude, Informations- und Medienkompetenz auch weiterhin eine wichtige Rolle.

Das bedeutet für die Bibliotheken: Als unabhängige, nichtkommerzielle Einrichtungen bleiben sie weiterhin unverzichtbar. Aber wie reagieren sie auf den veränderten Medienkonsum – gerade in Anbetracht der oft knappen **Ressourcen**? Welche Schwerpunkte setzen sie bei ihrer Arbeit? Wie können sie ihre Arbeit möglichst nachhaltig gestalten? Warum sind sie in ihrer Kommune unverzichtbar?

Da der Arbeitsalltag oft wenig Zeit lässt, sich intensiv damit auseinanderzusetzen, bieten wir im kommenden Jahr eine Workshop-Reihe an, die Ihnen hilft, die obigen Fragen zu beantworten. Sie erstellen dazu ein individuelles Konzept für Ihre Bücherei. Schritt für Schritt erarbeiten Sie so einen auf die Praxis ausgerichteten **Fahrplan** und bestimmen Schwerpunkte Ihrer künftigen Arbeit. Begleitet und unterstützt werden Sie dabei stets von der erfahrenen Trainerin und Diplom-Bibliothekarin Sonja Bluhm und der Landesfachstelle.

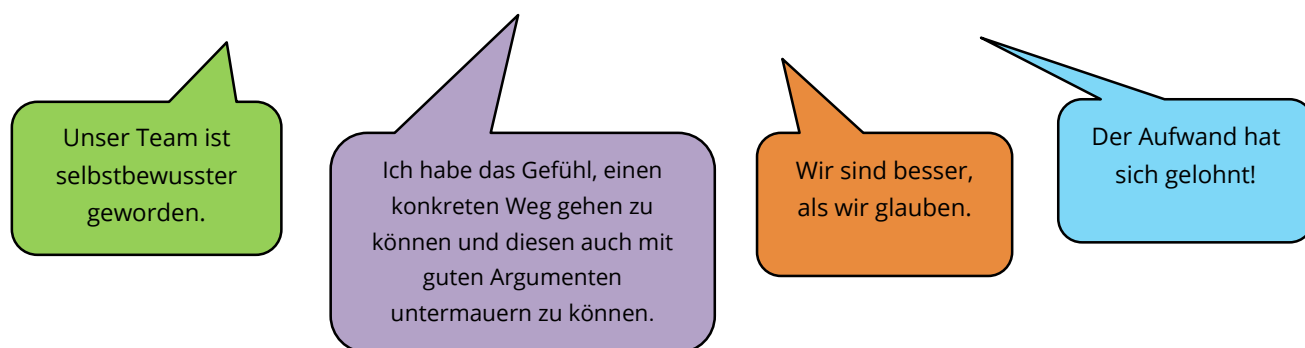
So sind Sie für die Zukunft gut gerüstet und können auch schwierigeren Zeiten entspannt entgegensehen.

**Es kommt nicht
darauf an, die
Zukunft
vorherzusagen,
sondern auf die
Zukunft
vorbereitet zu
sein.**
Perikles

Was haben Sie/hat Ihre Bücherei davon?

- Entwicklung eines auf die eigene Bücherei abgestimmten Konzepts
- Orientierung und Planungshilfen für die nächsten Jahre
- Individueller Fahrplan für die Konzeptumsetzung
- Imagegewinn in der Öffentlichkeit und beim Träger
- Aufmerksamkeit bei Sponsoren und (möglichen) Kooperationspartnern
- Argumentationsgrundlage für Entscheidungsträger und Verantwortliche
- Austausch mit Kolleginnen und Kollegen

Statements aus Bibliotheken, die bereits ein Bibliothekskonzept entwickelt haben:



Was wird vom Träger erwartet?

- Unterstützung des Bibliotheksteams bei der Konzepterarbeitung, z.B. durch das Bereitstellen von statistischen Daten
- Bereitschaft zur Umsetzung des erstellten Konzepts
- Übernahme von Teilnahmebeitrag, Reise- und Übernachtungskosten

Was wird von der Bibliothek und vom Team erwartet?

- Teilnahme an allen drei Workshops (maximal zwei Personen je Workshop)
- Zeit nehmen für die kontinuierliche Arbeit am Konzept – auch zwischen den Workshops
- Vor- und Nachbereitung der Workshops
- Zusammentragen und Erheben des notwendigen Zahlenmaterials
- regelmäßige Teamsitzungen zur Weiterentwicklung des Konzepts
- Abstimmung mit dem Träger und Verantwortlichen
- Ausformulieren des Konzepts

Zielgruppe:

Bibliotheken in Orten mit bis zu 25.000 Einwohnern und mit nicht mehr als ca. 5 VZÄ.
Pro Bücherei können je Workshop maximal zwei Personen teilnehmen. Die zweite Person darf auch gerne der Kulturreferent o.Ä. sein

Referentin:

Sonja Bluhm, Würzburg, freiberufliche Diplom-Bibliothekarin, tftZI-Gruppenpädagogin®©, Referentin, Trainerin und Coach; Webseite: <https://sonja-bluhm.de/>

Wir würden uns freuen, Sie beim Erarbeiten eines Bibliothekskonzepts begleiten zu dürfen.

Freundliche Grüße

J. Binder

Bibliothekarin (M.A.), Landesfachstelle München

Termine:

Workshop 1, Teil 1: online
Mittwoch, 19. Mai 2021

Workshop 1, Teil 2: online oder in München
Dienstag, 20. und/oder Mittwoch, 21. Juli 2021

Workshop 2: in München
Dienstag, 30. November und Mittwoch, 1. Dezember 2021

Workshop 3: in München
Mittwoch, 16. März 2022

Falls coronabedingt der Termin im Juli nicht vor Ort möglich ist, findet er online statt.

Veranstaltungsort:

Bayerische Staatsbibliothek München

Teilnahmegebühr:

Da wir die Fortbildung finanzielle fördern können, entstehen Ihnen nur Kosten in Höhe von 360 € pro Bibliothek.

Anmeldung:

per beigefügtem Anmeldeformular